



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2016

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours

100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

TEIL A LESEVERSTEHEN

A1 GLOBALVERSTEHEN

A1.1

1.1.1	1.1.2	1.1.3	1.1.4	1.1.5	1.1.6
H	I	L	D	E	K

Aufgabe A1.1 6 × 3 = 18 Punkte

A1.2

- C – Latin Dance (1P)
- Grund: Kalorien werden rausgekickt (1P) ist am Wochenende (1P)

Aufgabe A1.2 = 3 Punkte

Aufgabe A = 21 Punkte

A2 SELEKTIVVERSTEHEN

- 2.1 in Südafrika (1)
- 2.2 ca. 30 km (1)
- 2.3 (a) (1)
- 2.4 Cango 1 (1)
- 2.5 Nein, (1P)
denn im Text steht „Eine Standard-Tour führt über mehr als 400 Stufen ...“ (2)
- 2.6 (b) (1)
- 2.7 Briefkasten (1)
- 2.8 Abenteuer tour (Adventure Tour) (1)
- 2.9 „an einer Stelle muss man durch einen Gang kriechen“ (2)
- 2.10 10.000 Jahre (1)
- 2.11 (zwei nennen)
 - Werkzeuge aus der Steinzeit
 - Reste von Feuerstellen
 - eine Höhlenmalerei
(2)
- 2.12 1780 (1)
- 2.13 „Er war von Erde, Steinen und Pflanzen verdeckt.“ (2)
- 2.14 Cango 3 (1)
- 2.15 270 Meter (1)

Aufgabe A2 = 19 Punkte

A3 DETAILVERSTEHEN

Welcher Satz passt? Kreuzen Sie an!
 Welcher Satz passt wohin? Kreuzen Sie an!

		HJ Heinz	die Firma	die Mutter	die Produkte	das Ketchup
3.1	Er startete eine weltberühmte Firma.	X				
3.2	Es trägt den Nachnamen von Henry John.					X
3.3	Sie hatte ein besonders gutes Meerrettich-Rezept.			X		
3.4	Die Idee dazu bekam er aus Asien.	X				
3.5	Es besteht aus frischen Zutaten und Gewürzen.					X
3.6	In der ganzen Welt ist es beliebt.					X
3.7	Seine Eltern waren deutsche Einwanderer.	X				
3.8	Schon mit zwölf Jahren war er ein kleiner Geschäftsmann.	X				
3.9	Aus ihrer Küche kamen viele Spezialitäten.			X		
3.10	Es gab um das Jahr 1900 schon 60 Sorten.				X	
3.11	Er interessierte sich dafür, wie man Obst und Gemüse haltbar machen kann.	X				
3.12	Sie wurde im 19. Jahrhundert gegründet.		X			
3.13	Es war ein Familienunternehmen.		X			
3.14	Es war seine Vision, Produkte zu verkaufen, die nicht weiter gekocht werden mussten.	X				
3.15	Sie waren immer von sehr guter Qualität.				X	
3.16	Werbung hat mitgeholfen, sie zu einem erfolgreichen Unternehmen zu machen.		X			
3.17	Sie sehen zu können, war ein Vorteil.				X	
3.18	Er reiste in die Heimat seiner Eltern.	X				
3.19	Als der erste Weltkrieg anfang, wohnte er gerade in einem Hotel.	X				
3.20	Weil er Amerikaner war, war es 1914 schwer für ihn, nach Hause zu kommen.	X				

Aufgabe A3 20 × 1 = 20 Punkte

Teil A = 60 Punkte

PLEASE TURN OVER

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

B1 Text *Bitterschokolade* von Mirjam Pressler

- 1.1 Sie will sich mit Michel treffen. (1)
- 1.2 Weil dunkle Farben schlank machen. (1)
- 1.3 Eva hat mit ihrer Hand darüber gewischt. (1)
- 1.4 Es ist sehr heiß (1P), darum möchte sie im Schatten (1P) sitzen./ Die Steine sind heiß (1P). Es ist heiß in der Sonne (1P). (2)
- 1.5 „Er kann ganz andere Mädchen haben, schlanke, (1P) schöne“ (1P). (2)
- 1.6 Eva hatte keine Uhr. (1)
- 1.7 Alles ist staubig.
Die Wiese ist hart und trocken.
Alles ist trocken, staubig. (1)
- 1.8 Weil er immer noch (1P) kein Geld (1P) hat. (2)
- 1.9 Nein, (1P) denn sie sagt: „Ich mag nicht ins Schwimmbad gehen.“ (Zitat) (2)
- 1.10 An den Fluss. (1)
- 1.11 Ohne zu bezahlen in einem Bus/einer Tram/einem Zug fahren./Keine Fahrkarte kaufen, aber fahren./Ohne Fahrkarte oder Ticket fahren. (2)
- 1.12 (zwei Tatsachen nennen) Der Fluss ist ...
 - ein kleiner flacher Seitenarm (von einem Fluss).
 - Er ist nicht tief.
 - Das Wasser ist kalt.
 - Das Wasser ist nicht schmutzig (sauber). (2)
- 1.13 Nein, er trägt eine Badehose unter der Jeans. (1)
- 1.14 Hinter Holunderbüsche. (1)

Aufgabe B1 = 20 Punkte

B2 Satzhälften verbinden

2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.8	2.9	2.10
T	I	C	K	P	A	M	D	O	R

Aufgabe B2 = 10 × 2 = 20 Punkte

ODER

B3 Fragen zu dem Text *Das Idealpaar*.

- 3.1 Ein Idealpaar. (1)
- 3.2 Woody Allen. (1)
- 3.3 Picasso. (1)
- 3.4 In italienische Restaurants. (1)
- 3.5 Er unterrichtet./Er ist Lehrer. (1)
- 3.6 (b) tolerant sein (1)
- 3.7 Sie ist Journalistin. (1)
- 3.8

Politik	Sport	Kultur
Präsident	Schiedsrichter	Maler
Parteichef	Fußballspieler	Tänzerin

 (6 × ½ = 3)
- 3.9 Mode. (1)
- 3.10 Im Kaufhaus geht (sie sofort zur Mode und) er zu den Büchern. (2)
- 3.11 Computer (1)
- 3.12 putzen/sauber machen (1)
- 3.13 bügeln + kochen (2)
- 3.14 Volleyball, Yoga, Wandern, Skifahren (3 nennen) (3)

Aufgabe B3 = 20 Punkte

B4 Satzhälften verbinden

4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8	4.9	4.10
P	A	N	D	U	K	E	L	I	S

Aufgabe B4 = 10 × 2 = 20 Punkte

Teil B = 40 Punkte

Summe Paper 1: 100 Punkte